

Ein Bewohner der Region Chmelnyzkyj eröffnete das Feuer in einem Hotel in Kiew und wurde festgenommen

14.05.2025

Am Mittwochmorgen eröffnete ein Unbekannter das Feuer in einem Hotel im Kiewer Stadtteil Sviatoshynskyj. Der Angreifer wurde festgenommen, aber niemand wurde verletzt. Später wurde bekannt, dass das Feuer von einem betrunkenen Bewohner der Region Chmelnyzkyj eröffnet wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Mittwochmorgen eröffnete ein Unbekannter das Feuer in einem Hotel im Kiewer Stadtteil Sviatoshynskyj. Der Angreifer wurde festgenommen, aber niemand wurde verletzt. Später wurde bekannt, dass das Feuer von einem betrunkenen Bewohner der Region Chmelnyzkyj eröffnet wurde.

Quelle: Kiewer Polizei in Telegram

Wörtlich: „Die Polizei erhielt heute gegen 7:30 Uhr eine Meldung über eine Schießerei. Polizeieinheiten wurden sofort zum Tatort geschickt und eine spezielle Polizeiaktion wurde eingeleitet.“

Einzelheiten: Es wird berichtet, dass die Polizei aufgrund der getroffenen Maßnahmen den Angreifer festgenommen hat und dass niemand verletzt wurde.

Die Polizei arbeitet weiter am Tatort, alle Umstände werden untersucht.

Update: Später erklärten die Strafverfolgungsbehörden, dass es sich bei dem Angreifer um einen betrunkenen 26-jährigen Bewohner der Region Chmelnyzkyj handelt.

Er kam vor etwa einer Woche beruflich in die Hauptstadt und checkte in einem Hotel ein. Während er betrunken im Zimmer saß, gab der Mann mehrere Schüsse mit einer Schusswaffe ab, woraufhin er von den Polizeibeamten festgenommen wurde.

Die Polizei beschlagnahmte die Waffe, die zur Untersuchung geschickt wird. Der Schütze wurde gemäß Artikel 208 der Strafprozeßordnung der Ukraine festgenommen und die Ermittler arbeiten derzeit mit ihm zusammen. Ihm drohen bis zu sieben Jahre Gefängnis.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.